Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 37

Artikel: Zug
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-254727

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zug. Der Regierungsrath hat den Gesetzesentwurf über Ertheilung von Stipendien zur Heranbildung eines vermehrten Lehrerstandes von wenigsstens 500 Fr. per Jahr durchberathen und geht mit Empsehlung an den großen Rath.

Neuenburg. Ein 7jähriger Schüler von Travers, der sich bei einem Aussluge der Schule der Aussicht der Lehrer zu entziehen wußte, stürzte über einen Felsen und wurde erst am andern Tage am Fuße desselben todt aufgesjunden.

Baabt. Eine Rommiffion der herwärtigen Belvetiasettion hat 2 der bedeutenbsten sozialen Fragen: öffentlicher Unterricht und Pauperismus erörtert und ist dabei zu folgenden Schlussen gelangt, die übrigens auch schon da gewesen sind: "Der Primarunterricht muß frei sein und ber Staat ift zur Bestreitung der Kosten zu veranlassen. Ja, letzterer muß noch verbindlich gemacht werden, auch für höhere Ausbildung armer, aber entschieden fähig er= kannter Knaben Sorge zu tragen. Dabei soll Schulzwang stattfinden und mar in einer Beife, daß die gegenwärtigen Uebelftande des vielen Schulver= faumens gehoben würden. Die Armuth ift ein der menschlichen Gesellschaft zwar anhaftenbes, aber nicht nothwendiges Uebel. Es muß demselben fort= während gesteuert werden, wenn man auch gleich nie an eine vollständige Bei= lung benken kann. Entgegenarbeiten kann man aber dem erkannten Uebel nur burch Erforschung und Bekämpfung seiner Ursachen. Als Ursachen der Ar= muth haben wir (einzelne Fälle ausgenommen) die dem Menschen anklebenden Laster anzusehen. Auf eine Besserung des Individuums mussen wir daher be= dacht sein und weniger auf eine materielle Hülfeleistung. Beffern können wir den Menschen nur durch Erziehung und Unterricht, als deren nothwendige Brucht die Lust zur Arbeit angesehen werden muß, der Arbeit, als der Bewah= terin vor - und Erretterin aus manchem Berberben.

Thurgan. Sonntags den 26. August hat die Schulgemeinde Uttweil ihrem Oberlehrer, Herrn Stäheli, auf Antrag der Vorsteherschaft, die Besolsdung erhöht, trothem die Lehrergehalte zu Dreiviertheilen aus der Tasche gesdeckt werden müssen. Also auch da ein schönes Zeichen für Hebung der Schule, wonach aber auch stets des Lehrers eifriges Bestreben zielt.

Rathfel-Lösung vom Monat August.

⊶۰۰۰)≥€0۰۰۰۰

Es sind im Ganzen 14 richtige Lösungen in dem Worte Augenlieder eingelangt, von denen Folgende ihre Lösung in poetischer Form einsandten: Hr. J. Bächler, Knabenlehrer in Rott (Luzern). Hr. K. S. Müller, Lehrer in Buswyl bei Büren (Bern). Hr. J. Tschubi, Lehrer in Muttenz (Basel-